

Worte Wechseln - ein generationsübergreifender Austausch im Stadtteil

Das Projekt Worte wechseln ist ein generationsübergreifendes Projekt, das neue Räume für Begegnungen im Stadtteil schafft. Es bietet Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, ihre mehr oder weniger vorhandenen Deutschkenntnisse aktiv im Alltag anzuwenden und trägt zur Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil bei. Zu den wöchentlichen Treffen sind auch Seniorinnen aus dem Stadtteil herzlich eingeladen. Dadurch werden neue Räume für Begegnungen geschaffen, die stetig ausgebaut werden können. So sollen Vorurteile, die gegenüber Menschen mit Einwanderungsgeschichte vorherrschen, abgebaut werden und Ängsten entgegengewirkt werden. Gleichzeitig sollen aber auch die Seniorinnen, die nicht selten isoliert leben, einbezogen werden und ihre Erfahrungen, ihre Geschichte und ihr Können einbringen. So entsteht eine Win-win Situation: Die Bürgerinnen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte vertiefen ihre Sprachkenntnisse und knüpfen Kontakte und auf der anderen Seite lernen die Seniorinnen neue Frauen kennen, sie können ihr Wissen weitergeben und werden ggf. aus ihrer sozialen Isolation geholt. Wir möchten ein lebhaftes und buntes Miteinander im Stadtteil gestalten.

Gesamtziele

- **Niedrigschwellige Verbesserung der Sprachkompetenz von Frauen mit Einwanderungsgeschichte. Alltagssprache lernen und praktizieren. Durch interkulturellen Dialog Integration und Sprachkompetenzen fördern und Isolation bekämpfen.**
- **Verbesserung der Bildungsteilhabe und der Bildungschancen für Frauen mit Einwanderungsgeschichte. Generationsübergreifend voneinander und miteinander lernen.**
- **Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil. Verbesserung der Nachbarschaftsbeziehungen zur sozialen Integration und zur kommunalen Partizipation und damit Verbesserung der Lebensqualität innerhalb des Stadtteils**